



PRESSEMITTEILUNG

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen spendet für den Stiftungsfonds DiaStart - 50.000 Euro für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit -

Darmstadt, 18.1.2018 – Kinderarmut existiert auch vor der eigenen Haustür. Die Stiftung Diakonie Hessen und der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen wollen etwas dagegen tun. Insgesamt 50.000 Euro übergab Gerhard Grandke, Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), am 18. Januar bei einer symbolischen Scheckübergabe in Darmstadt-Arheilgen an den Stiftungsfonds DiaStart der Stiftung Diakonie Hessen. Damit sollen Projekte gefördert werden, die Kinderarmut im Bundesland Hessen bekämpfen. „Immer mehr Kinder und Jugendliche drohen im Bildungssystem aufgrund von geringen familiären oder sozialen Ressourcen zu scheitern. Der Stiftungsfonds leistet hier einen wertvollen Beitrag zu mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche“, hob der SGVHT-Präsident und frühere Oberbürgermeister der Stadt Offenbach, Gerhard Grandke, hervor.

„Wir freuen uns über diese großzügige Zuwendung, mit der wir Projekte, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien voneinander lernen und neue Erfahrungen machen können, und somit die Bildungsgerechtigkeit wirksam unterstützen können“, bedankte sich der Beiratsvorsitzende des Stiftungsfonds, Herbert Mai, während der Scheckübergabe. Mit dem Fonds DiaStart will die Stiftung Diakonie Hessen gezielt Projekte unterstützen, die die Chancengleichheit für benachteiligte Kinder und Jugendliche verbessern. Dabei werden oftmals Lücken geschlossen, die durch eine nicht ausreichende Finanzierung von Maßnahmen entstehen.

Eines der Projekte, die aus diesen Mitteln gefördert werden, sind Familientage im Rahmen des Diesterweg-Familien-Stipendium-Darmstadt des Diakonischen Werkes Darmstadt-Dieburg. „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf – dieser Grundgedanke des afrikanischen Sprichwortes findet sich auch in unserem Projekt wieder“, erläutert Dr. Ulrike Landzettel, Koordinatorin des Projektes. Die Themen der Familientage sind daher so ausgewählt, dass sie alle Familienmitglieder angehen. Da die geförderten Kinder noch jüngere Brüder oder Schwestern haben, profitieren auch die Geschwister von der Unterstützung.

Einen ersten Einblick in die Arbeit des Diesterweg-Stipendium-Projektes konnten sich die Beteiligten bei einem Rundgang durch das Gemeinschaftshaus Muckerhaus in Darmstadt-Arheilgen verschaffen, in dem das Projekt beheimatet ist. Das Projekt erhält 7.000 Euro aus der Spende des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Weitere elf Projekte aus ganz Hessen sollen vom Beirat von DiaStart ausgewählt und ebenfalls mit Beträgen aus der großzügigen Zuwendung bedacht werden.

stützt seine Mitgliedssparkassen im Wettbewerb und vertritt ihre gemeinsamen Interessen auf regionaler Ebene. Der Verband ist auch Träger von Verbundunternehmen wie der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) mit der Landesbausparkasse Hessen-Thüringen (LBS) und Gesellschafter der Hessisch-Thüringischen Sparkassen-Dienstleistungsgesellschaft (HTSD). Zudem hält der SGVHT 33 Prozent an der SV SparkassenVersicherung Holding AG und ist auch an bundesweiten Unternehmen der Sparkassenorganisation wie der DekaBank beteiligt. Darüber hinaus verwaltet der Verband für die Sparkassen Beteiligungen an der ebenfalls bundesweit tätigen Deutschen Leasing und dem Sparkassen Broker. Daneben führt der Verband aber auch die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen bei den Sparkassen durch und betreibt in der Sparkassenakademie in Eppstein und Erfurt die Aus- und Weiterbildung der Sparkassenmitarbeiter. Der Verband ist außerdem Träger der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die sich der Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen gemeinnützigen Zwecken widmet.

DiaStart ist ein Stiftungsfonds der in Frankfurt ansässigen Stiftung Diakonie Hessen. Mit diesem Stiftungsfonds setzt sich die Stiftung Diakonie Hessen für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen ein. Bisher konnten seit Gründung im Dezember 2014 neun Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 37.450 Euro unterstützt werden.

Die **Stiftung Diakonie Hessen** wurde 2005 mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau gegründet und 2013 auf das Gebiet von Kurhessen-Waldeck ausgeweitet. Das aktuelle Stiftungskapital beläuft sich auf 7,66 Mio. Euro. Seit Gründung wurden diakonische Projekte mit einem Gesamtbetrag von über 2,48 Mio. Euro unterstützt. Die Stiftung Diakonie Hessen betreut vier Stiftungsfonds und derzeit 21 regionale Unterstiftungen, die treuhänderisch verwaltet werden. Weitere Informationen: www.sinn-stiften.de